

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

Seite: 1

Erstellungsdatum: 24.02.2012

Revisionsdatum: 30.06.2020

Revisionsnummer: 2

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

**Produktcode:** KE

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** PC31: Poliermittel und Wachsmischungen.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** GOLLIT Autopflege  
Ahornweg 11 d D-  
83126 Flintsbach  
Deutschland

**Tel:** +49 (0)8033 609333  
**Fax: Email:** +49 (0)8033 609334  
[info@gollit.de](mailto:info@gollit.de)

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49-(0)551-19240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente** Für dieses Produkt gibt es keine Kennzeichnungselemente.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Bestandteile:**

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

Seite:2

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN -  
Registrierte Nr. REACH: 01-2119457273-39

EINECS	CAS	PBT /WEL	Einstufung(CLP)	Prozent
918-481-9	64742-48-9	-	Asp. Tox. 1: H304; -: EUH066	10-30%

**Enthält:** 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %  
aliphatische Kohlenwasserstoffe Seife,  
Natriumpyrithion, Benzisothiazolinone  
Tetramethylacetylendiharnstoff

#### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung einen
- Augenkontakt:** Augenarzt konsultieren.  
Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort
- Verschlucken:** einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene  
Sicherheit gewährleistet ist.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- Augenkonta** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.  
**kt:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen
- Verschlucke** können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.
- Einna:tmnen:**Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Nichtzutreffend.

#### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser  
kühlen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder  
Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällenanzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Spezifische Endanwendungen PC31:** Poliermittel und Wachsmischungen.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-13, N-ALKANE, ISO-ALKANE, CYCLISCHE VERBINDUNGEN, <2% AROMATEN**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	600 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

**DNEL/PNEC**

**DNEL / PNEC** Nichtverfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atenschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbare sein.

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

Seite: 4

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Paste

**Farbe: Geruch:** Cremefarben

**Löslichkeit in Wasser:** Charakteristischer Geruch

**Viskosität: Siedepunkt / - Mischbar**

**bereich °C:** Hochviskos 100

**Explosionsgrenzen %:** untere: Nicht zutreffend. Nicht

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** ca. +4

**Flammpunkt °C:** zutreffend. Nicht

**obere: Vert. koeff: n-** Nicht zutreffend.

**Zündtemperatur °C: Relative** zutreffend. Nicht

**Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Dichte:** verfügbar. ca. 147

**Dampfdruck:** 23,4 mbar (20°C)

**VOC g/l:**

**pH:** ca.8

### 9.2. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Nichtverfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

Seite: 5

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel. Starke Basen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauchfrei.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxizität, Werte:** Nichtverfügbar.

**Symptome / Aufnahmewege**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.  
**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.  
**kt:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen  
**Verschlucke** können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einna:tmnen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität, Werte:** Nichtverfügbar.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

[Fort.]

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
GOL-Liq-250 / GOL-Liq-500 / GOL-Liq-5000

Seite: 6

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Verpackungsentsorgung:** Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

#### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

#### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

#### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

##### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.  
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.  
Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält das Expositionsszenario.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.